

UNIVERSITÄT BAYREUTH

Master-/Promotionsstudiengang Musik und Performance

Modulhandbuch

Inhalt:

Vorbemerkung zu grundsätzlichen Fragen

Teil I: Masterstudium

Modulbereiche A-E, Wahlpflichtbereich (Module A1/2, B1/2/3, C1/2, Wahlpflichtbereich D, E)

Teil II: Promotionsstudium

Module F - G

Vorbemerkung zu grundsätzlichen Fragen

Themen und Inhalte der Lehrveranstaltungen sind im Einzelnen dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Die **Unterrichtssprache** ist Deutsch.

Die **Formen der Wissensvermittlung** sind in der Regel an Typen von Lehrveranstaltungen gebunden, die von dem Verantwortlichen des Studienganges definiert werden. Angeboten werden Seminare (S), Kolloquien (K) und Übungen (Ü). Darüber hinaus wird ein mindestens vierwöchiges Praktikum verlangt.

Der **Workload** der Studierenden¹ wird wie folgt berechnet: Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden. Die Zuteilung der Leistungspunkte zu den Lehrveranstaltungen geht von durchschnittlich 15 Semesterwochen aus, für die bei 2 SWS 1 LP (=30 Stunden) für das Präsenzstudium vergeben wird. Empfohlen wird die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Zwei weitere LPe werden für die Vor- und Nachbereitung gegeben.

Es ergibt sich folgende **Zuteilung von Leistungspunkten**:

- | | |
|---|-------------|
| • Präsenzstudium | 1 LP |
| • Vor- und Nachbereitung | 1 bzw. 2 LP |
| • Benotete Prüfungsleistung | 3 LP |
| • Schriftlicher Praktikumsbericht (benotet) | 2 LP |
| • Independent Research (unbenotet) | 5 LP |
| • Masterarbeit | 27 LP |

Die ca. 15seitige Hausarbeit dokumentiert die selbständige Erarbeitung eines Problemkreises im Bereich Musik und Performance und die Durchdringung seinertheoretischen Problematik auf gehobenem wissenschaftlichem Niveau.

Der ca. 10seitige schriftliche Praktikumsbericht analysiert Organisationsform, Arbeitsfelder, Handlungsorientierung und Potentiale sowie ggf. Geschichte und Gegenwart der Institution,

¹ Mit allen Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

bei der das Praktikum absolviert wurde, und schließt eine Reflektion der Position als Praktikant ein.

Der im Modul B2: Independent Research verfasste Forschungsbericht ist unabhängig von Lehrveranstaltungen und wird nicht benotet. Das Thema wird vom zuständigen Prüfer gestellt und muss so beschaffen sein, dass es innerhalb des Workloads von 5 LPen bearbeitet werden kann.

Die Definition der Masterarbeit ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Vorbemerkung zu allen Modulbereichen

In allen Modulbereichen werden unterschiedliche Formen kultureller Überlieferung, die in diversen medialen Zuständen von Aufführungen bzw. Performances erfassbar sind, behandelt. Diese umfassen die Performances und Werke des traditionellen Musiktheaters (insbesondere der Oper), mediatisierte Performances und alles, was man als „freie“ Performance fassen kann. Diese Bereiche tragen der Bayreuther Spezialisierung im Hinblick auf die Musik im Zusammenhang mit multimedialen Systemen und Verfahren Rechnung, die im weitesten Sinne mit der Konzeption vom Gesamtkunstwerk im 19. Jahrhundert in Verbindung steht.

Ein Modulbereich zeichnet sich also nicht durch seine Inhalte, sondern durch die Perspektive aus, aus der heraus diese behandelt werden. Hierdurch soll eine einseitige fachliche Zugangsweise (wie etwa nur aus der Musik-, Theater-, Film-, aber auch der Kunst- und Tanzwissenschaft) überwunden werden. Denn gerade die Reflexion auf Funktion und Wirkung von Musik und Sound in den multimedialen Zusammenhängen von Aufführungen jeglicher Art führt zu einer spezifischen Perspektive auf Kunst.

Die Modulbereiche sind einander ergänzend und aufeinander aufbauend angelegt, weshalb die Veranstaltungen jedes Modulbereiches in dem dafür vorgesehenen Fachsemester belegt werden müssen.

Es ist möglich, den Studiengang als Teilzeitstudium zu absolvieren. Nähere Auskunft gibt die Studien- und Prüfungsordnung, ein beispielhafter Studienplan befindet sich im Anhang dieses Handbuchs.

Modulbereich A: Gegenwart und Geschichte/n	
Ausgangspunkt des Modulbereichs A ist die Reflexion auf das Ich, die Sicht von Innen nach Außen (als Komplementär zu Modulbereich C). Die Bedeutung der geschichtlichen Dimension für eigene und fremde Diskurse, für eigenes und fremdes Handeln, die Sicht auf Geschichte als kontinuierliche Gestaltung durch Tun und Denken („Metaerzählungen“) wird anhand exemplarischer Themengebiete im Bereich Musik und Performance erarbeitet und in die individuelle Studien- und Berufsplanung einbezogen.	
Modul A1: Reflexion	
Inhalte, Qualifikationsziele	Oben beschriebene Ziele sollen in drei sich ergänzenden Ansätzen erreicht werden: Erstens mit der Entwicklung individueller Studien- und Berufsperspektiven im

	Einführungskolloquium, das als Blockveranstaltung in den Räumen des <i>fiMt</i> in Thurnau; zweitens im Rahmen der Überlegungen zu Identität und Biographik, zu Lebens- und Schaffensentwürfen, deren Konstruktion und Dekonstruktion, etwa von Performern, Komponisten des Musiktheaters, Dirigenten und Sängern; drittens anhand von Überlegungen zu Konzepten der Geschichtsschreibung.
Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung, Leistungsnachweise	K Kolloquium (Blockveranstaltung) S Identität / Biographik S Historiographie
Voraussetzung	Keine
Zeitlicher Umfang	6 SWS (1. Fachsemester, verpflichtend)
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich.
Workloadberechnung	Präsenzstudium 90 Std. Vor- und Nachbereitung 150 Std. Anfertigung der Hausarbeit 90 Std. Insgesamt: 330 Std.
ECTS-Leistungspunkte	11
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Hausarbeit
Modul A2: Kulturelles Handeln	
Inhalte, Qualifikationsziele	Die für den Studiengang primären Begrifflichkeiten werden anhand exemplarischer Einzelthemen unter den unter Modulbereich A beschriebenen Prämissen in einem Seminar zu Musik, Werk und Performance erarbeitet. Eingegangen wird hier auf musik- und theatergeschichtliche Theorien und Methoden. Ein Lehrangebot im Bereich Kulturmanagement stellt eine wesentliche Grundlage für das Studienprogramm dar.
Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung, Leistungsnachweise	S Musik/Werk/Performance S Kulturmanagement
Voraussetzung	Keine
Zeitlicher Umfang	4 SWS (1. Fachsemester, verpflichtend)
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich.

Workloadberechnung	Präsenzstudium	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	120 Std.
	Anfertigung der Hausarbeit	90 Std.
	Insgesamt:	270 Std.
ECTS-Leistungspunkte	9	
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters	
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft	
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Hausarbeit	

Modulbereich B: Analyse und Organisation

Modulbereich B dient der dezidierten Analyse vielfältiger Organisationsformen und der Analyseverfahren selbst. Vermittelt werden Kenntnisse der Beschaffenheit und Dynamik von Theorien und Methodologien von Organisationen und Institutionen des Musiktheaters, der Kultur im Allgemeinen und der Forschung. Als Praxiskomponente angeschlossen wird ein einschlägiges Praktikum entweder in Forschungseinrichtungen, Universitäten, Bibliotheken, Musikindustrie, Theatern, Konzerthäusern oder anderen vergleichbaren Einrichtungen, das mit einem Auslandsaufenthalt kombiniert werden soll.

Modul B1: Theoriegeleitete Analyse

Inhalte, Qualifikationsziele	Die Anwendung von Analyseverfahren werden in zwei Seminaren anhand exemplarischer Themenbereiche vorgestellt, um von den Studierenden unter Einbeziehung ihrer eigenen Position und der Metaebene sicher beherrscht zu werden. In der Independent Research wird ein Themenbereich selbstständig und unabhängig von Seminarvorgaben erarbeitet und dokumentiert.	
Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung, Leistungsnachweise	S Cultural Performance/Kulturwissenschaftliche Aufführungskonzepte S Live-Aufführungen/Mediatisierte Aufführungen	
Voraussetzung	Keine	
Zeitlicher Umfang	4 SWS	
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich.	
Workloadberechnung	Präsenzstudium	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	120 Std.
	Anfertigung der Hausarbeit	90 Std.
	Insgesamt	270 Std.
ECTS-Leistungspunkte	9	

Modulverantwortlicher	Professur Theaterwissenschaft	
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft	
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Hausarbeit	
Modul B2: Independent Research		
Inhalte, Qualifikationsziele	In der Independent Research wird ein Themenbereich selbstständig und unabhängig von Seminarvorgaben erarbeitet und dokumentiert.	
Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung, Leistungsnachweise	Eigenständiger Forschungsbericht	
Voraussetzung	Keine	
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich	
Workloadberechnung	Anfertigung des Forschungsberichts	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5	
Modulverantwortlicher	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters	
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft	
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Forschungsbericht (unbenotet)	
Modul B3: Praxiskomponente		
Inhalte, Qualifikationsziele	<p>In einem Rhetorikseminar soll die Selbstwahrnehmung und Ausdrucksfähigkeit in Bezug auf die individuelle, künftige Berufsperspektive in der Forschung oder im wissenschaftsaffinen Kulturmanagement geschult werden.</p> <p>Das Praktikum findet in der vorlesungsfreien Zeit statt. Die Wahl desselben erfolgt in Absprache mit einem Dozenten und soll nach Möglichkeit mit einem Auslandsaufenthalt kombiniert werden.</p>	
Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung, Leistungsnachweise	Ü Rhetorik Praktikum (mind. 4 Wochen), Auslandsaufenthalt (Praktikumsbericht, ca. 10 Seiten Umfang)	
Voraussetzung	Keine	

Zeitlicher Umfang	2 SWS								
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich.								
Workloadberechnung	<table> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Anfertigung des schriftlichen Praktikumsberichts</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td>150 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	30 Std.	Vor- und Nachbereitung	60 Std.	Anfertigung des schriftlichen Praktikumsberichts	60 Std.	Insgesamt	150 Std.
Präsenzstudium	30 Std.								
Vor- und Nachbereitung	60 Std.								
Anfertigung des schriftlichen Praktikumsberichts	60 Std.								
Insgesamt	150 Std.								
ECTS-Leistungspunkte	5								
Modulverantwortlicher	Professur Musikwissenschaft								
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Theaterwissenschaft								
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Schriftlicher Praktikumsbericht								

Modulbereich C Peripherie und Zentrum

Eine ausdrückliche Erweiterung des wissenschaftlichen Horizonts erfolgt durch methodische Wege jenseits der traditionellen Zugriffe. Als Komplementär zu Modulbereich A ersetzt die „Schau von Innen nach Außen“ dort nun die „Schau von Außen nach Innen“, indem von Randzonen aus Zentren betrachtet werden und die Reflexion auf „das Andere“ Ausgangspunkt ist. Der aktuelle Diskurs wird im Verhältnis zur unmittelbaren Gegenwart eingeschätzt.

Modul C1: Aktuelle Forschungsfragen

Inhalte, Qualifikationsziele	Aktuelle Forschungsfragen zu Musik und Performance werden mittels methodischer Fragestellungen und oben beschriebener Zugangsweisen erarbeitet. Mit alternativen methodischen Feldern wie Performativität, New Musicology, Gender Studies und Queer Theory stehen kulturelle Topographien und Globalisierung im Verhältnis zu Musik und Soundscapes im Mittelpunkt der Betrachtung.								
Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung, Leistungsnachweise	S Performativität / Gender / New Musicology / Queer S Kulturelle Topographien/Globalisierung S Musik/Sound								
Voraussetzung	Keine								
Zeitlicher Umfang	6 SWS								
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich.								
Workloadberechnung	<table> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>180 Std.</td> </tr> <tr> <td>Anfertigung der Hausarbeit</td> <td>90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td>360 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	90 Std.	Vor- und Nachbereitung	180 Std.	Anfertigung der Hausarbeit	90 Std.	Insgesamt	360 Std.
Präsenzstudium	90 Std.								
Vor- und Nachbereitung	180 Std.								
Anfertigung der Hausarbeit	90 Std.								
Insgesamt	360 Std.								

ECTS-Leistungspunkte	12
Modulverantwortlicher	Professur Musikwissenschaft
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Hausarbeit
Modul C2: Management und Institution	
Inhalte, Qualifikationsziele	Kulturbetrieb und Wissenschaftsbetrieb werden einander gegenübergestellt, um aktuelle Methoden, Theorien und Strategien des Kultur- und Wissenschaftsmanagements anwenden zu können. Damit wird die Schwerpunktbildung als künftiger Forscher oder künftiger Kulturmanager gefördert.
Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung, Leistungsnachweise	S Kultur und Ökonomie S Wissenschaftsmanagement
Voraussetzung	Keine
Zeitlicher Umfang	4 SWS
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich.
Workloadberechnung	Präsenzstudium 60 Std. Vor- und Nachbereitung 120 Std. Anfertigung der Hausarbeit 90 Std. Insgesamt 270 Std.
ECTS-Leistungspunkte	9
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Hausarbeit

Wahlpflichtbereich D

Im Wahlpflichtbereich hat der Studierende die Möglichkeit, Fragen, Themen und Methoden benachbarter Wissenschaftsdisziplinen kennenzulernen und für den Bereich Musik und Performance nutzbar zu machen. Die Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich soll der*die Studierende in Absprache mit dem Fachstudienberater und basierend auf seinen persönlichen wissenschaftlichen und/oder beruflichen Interessen sowie in Hinblick auf die Masterarbeit setzen. Hierbei wird empfohlen, aus dem studienfachbezogenen Kursangebot der gegenwärtig beteiligten Masterstudiengänge zu wählen:

MA Intercultural Anglophone Studies

MA Interkulturelle Germanistik

MA Sprache – Interaktion – Kultur (SprInK)

MA Literatur und Medien

MA Literatur im kulturellen Kontext

MA Études Francophones: Afriques Multiples

MA Medienkultur und Medienwirtschaft

MA Oper und Performance

MA Social and Cultural Anthropology

MA Soziologie

MA Philosophy & Economics

MA Economics (Volkswirtschaftslehre)

MA Betriebswirtschaftslehre

und/oder kombiniert

Module aus anderen Studiengängen der Universität Bayreuth im Umfang von maximal 10 LP, in Absprache mit dem Studiengangsmoderator

Inhalte, Qualifikationsziele	Ergänzung nach eigener Interessenlage, insbesondere durch Lehrveranstaltungen, die eine thematische und methodische Anknüpfungen zum Bereich Musik und Performance ermöglichen.
Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung, Leistungsnachweise	Die Leistungsnachweise werden nach den geltenden Prüfungsordnungen des jeweiligen Masterstudiengangs vergeben.
Voraussetzung	Keine
Zeitlicher Umfang	Insgesamt ca. 20 SWS (1.-4. FS), pro FS etwa 6-8 SWS.
Angebotshäufigkeit	freie Wahl
Workloadberechnung	Insgesamt 900 Std. (1.-4. FS), pro FS etwa 210-240 Std.
ECTS-Leistungspunkte	Insgesamt 30
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Die zwei am besten benoteten Prüfungsleistungen

Modulbereich E: Masterarbeit									
Modul E Masterarbeit									
Inhalte, Qualifikationsziele	<p>Die Masterarbeit ermöglicht eine zusammenhängende Reflexion und Anwendung der im Studium der anderen Module erworbenen Kompetenzen.</p> <p>Die Masterarbeit stellt eine selbständige Forschungsleistung dar, die eine zusammenhängende Reflexion und Anwendung der in den Modulen A-D erworbenen Kompetenzen und der persönlich entwickelten Schwerpunkte, die u.a. durch den Besuch von Veranstaltungen im Wahlpflichtbereich gebildet wurden, bündelt. Sie ist entweder in Hinblick auf den erwünschten Beruf auf wissenschaftlicher Grundlage (vertiefte Analysen von Einrichtungen, Institutionen oder Phänomenen mit ihren Problemstellungen sowie Lösungsvorschlägen und Konzeptionen für Veränderung) oder als forschungsorientierte Arbeit im Bereich Musik und Performance abzufassen. Sie kann als Graduate Prospectus einer Dissertation fungieren. Zu den Masterleistungen zählen außer der Masterarbeit der regelmäßige Besuch des Kolloquiums als Teil der fachgerechten individuellen Betreuung.</p>								
Zusammensetzung der Form der Wissensvermittlung, Leistungsnachweise	Kolloquium Masterarbeit Masterarbeit								
Voraussetzung	Erfolgreiches Absolvieren der Module A-C								
Zeitlicher Umfang	2 SWS								
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich.								
Workloadberechnung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzstudium</td> <td style="text-align: right;">30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Anfertigung der Masterarbeit</td> <td style="text-align: right;">810 Std.</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td style="text-align: right;">900 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	30 Std.	Vor- und Nachbereitung	90 Std.	Anfertigung der Masterarbeit	810 Std.	Insgesamt	900 Std.
Präsenzstudium	30 Std.								
Vor- und Nachbereitung	90 Std.								
Anfertigung der Masterarbeit	810 Std.								
Insgesamt	900 Std.								
ECTS-Leistungspunkte	30								
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters								
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft								
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Masterarbeit								

Masterstudiengang Gesamtübersicht:

	Prüfungsform	LP
Modulbereich A: Gegenwart und Geschichte/n (1. FS)		
Modul A1: Reflexion		
Kolloquium (Block)	keine	2
S Identität/Biographik	Hausarbeit in einem der Seminare	3 (+ 3)
S Historiographie		3 (+ 3)
		11
Modul A2: Kulturelles Handeln		
S Musik/Werk/Performance	Hausarbeit	6
S Kulturmanagement	keine	3
		9
10 SWS		20
Modulbereich B: Analyse und Organisation (2. FS)		
Modul B1: Theoriegeleitete Analyse		
S Cultural Performance/Kulturwissenschaftliche Aufführungskonzepte	Hausarbeit in einem der Seminare	3 (+3)
S Live-Aufführungen/Mediatisierte Aufführungen		3 (+3)
		9
Modul B2: Independent Research		
Independent Research	Forschungsbericht (unbenotet)	5
		5
Modul B3: Praxiskomponente		
Ü Rhetorik	keine	3
Semesterferien: Praktikum, Auslandsaufenthalt	Schriftlicher Praktikumsbericht (benotet)	2
		5
6 SWS		19

Modulbereich C: Peripherie und Zentrum (3. FS)		
Modul C1: Aktuelle Forschungsfragen		
S Performativität/Gender/New Musicology/Queer Theory	Hausarbeit in einem der Seminare	3 (+3)
S Kulturelle Topographien/Globalisierung		3 (+3)
S Musik/Sound		3 (+3)
		12
Modul C2: Management und Institution		
S Kultur und Ökonomie	Hausarbeit	6
S Wissenschaftsmanagement	keine	3
		9
10 SWS		21
Wahlpflichtbereich D (1.-4. FS)		
Studienfachbezogene Module nach Wahl und nach Absprache mit der Studiengangsmoderatorin oder dem Studiengangsmoderator aus den folgenden Masterstudiengängen: MA Intercultural Anglophone Studies MA Interkulturelle Germanistik MA Sprache – Interaktion – Kultur (SprlnK) MA Literatur und Medien MA Literatur im kulturellen Kontext MA Études Francophones: Afriques Multiples MA Medienkultur und Medienwirtschaft MA Oper und Performance MA Social and Cultural Anthropology MA Soziologie MA Philosophy & Economics MA Economics (Volkswirtschaftslehre) MA Betriebswirtschaftslehre und/oder kombiniert Module aus anderen Studiengängen der Universität Bayreuth im Umfang von maximal 10 LP, nach Absprache mit der Studiengangsmoderatorin oder dem Studiengangsmoderator		
		30
Modul E: Masterarbeit (4. FS)		
Kolloquium Masterarbeit	keine	3
Masterarbeit	Masterarbeit	27
2 SWS		30
		120

Prüfungsformen	LPe
Hausarbeit	3
Schriftlicher Praktikumsbericht (benotet)	2
Independent Research (unbenotet)	4
Masterarbeit	27

Beispielhafter Studienplan für das Vollzeitstudium:

FS	Modulbereiche A, B, C und E				LPe	Wahlpflichtbereich D
1	A1, A2				20	10
2		B1, B2, B3			19	11
3			C1, C2		21	9
4				E	30	0

Beispielhafter Studienplan für das Teilzeitstudium:

FS	Modulbereiche A, B, C und E				LPe	Wahlpflichtbereich D
1	A1				11	4
2		B1			9	4
3	A2		C2		9+9	0
4		B2			5	10
5			C1		12	4
6		B3			5	8
7				E	15	0
8				E	15	0